

Bereits 15.000 Kund*innen an Tchibo Textilsammlung beteiligt

Wien, 08.07.2025. Seit 2023 gibt Tchibo gemeinsam mit seinen Kund*innen aussortierten Textilien ein „Zweites Leben“: Insgesamt 15.000 Kund*innen haben sich während der anlassbezogenen Aktionszeiträume an der Sammlung beteiligt. In 120 Filialen österreichweit werden gut erhaltene Kleidung und Heimtextilien angenommen und gemeinsam mit Re-Use Austria im Kreislauf gehalten. Die neue Aktion steht bis 26.07. unter dem Motto „Kleider und Röcke“.

"Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen. Dass bereits so viele Kund*innen unsere Textilsammlung unterstützen, zeigt das wachsende Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft. Mit unseren gezielten Sammelaktionen und der Expertise von Re-Use Austria schaffen wir konkrete Lösungen gegen die Wegwerfmentalität", erklärt Paul Unterluggauer, Tchibo Österreich Geschäftsführer. "Die gute Qualität der Textilien überzeugt, denn nur so funktioniert eine effiziente und ressourcenschonende Aufbereitung. Solche Spenden sind für unser Konzept der Wiederverwendung besonders wertvoll und tragen maßgeblich zum Erfolg der Kreislaufwirtschaft bei", weiß Matthias Neitsch, Geschäftsführer von Re-Use Austria.

Vollständige Transparenz und lokale Wertschöpfung

Die gesammelten Textilien werden sorgsam durch die Re-Use Austria Mitglieder Caritas Kärnten, Volkshilfe Oberösterreich, Volkshilfe Wien und WAMS Tirol aufbereitet und nach einem Zwei-Stufen-Modell behandelt:

- Gut erhaltene Textilien finden ein „Zweites Leben“ – durch Verkauf in Second-Hand-Shops oder durch kostenlose beziehungsweise stark rabattierte Abgabe an sozial Bedürftige. Die Erlöse finanzieren karitative Projekte und schaffen integrative Arbeitsplätze.
- Sind die Textilien nur teilweise nutzbar, gehen sie ins Textilrecycling und können zur Herstellung von Fasern, Dämmstoffen oder Putztüchern in regionalen Betrieben dienen.

Eine Runde Sache für die Kund*innen

Tchibo ist seit jeher bekannt dafür, die Bedürfnisse der Kund*innen in den Mittelpunkt zu stellen:

1. Der Schrank ist voll, die Kleidung gut erhalten, wie geht man damit möglichst verantwortungsvoll um?
2. Einfach und unkompliziert ist die Spende in 120 Tchibo Filialen möglich. Bei einer Befragung bestätigen 50% der Teilnehmer*innen, dass sie die Abgabe in ihrer Stammfiliale als sehr praktisch empfinden, da sie dort ohnehin regelmäßig einkaufen oder Kaffee trinken gehen.
3. Danach werden die Textilien an die Re-Use Austria Partnerbetriebe übergeben, die die Spendenware bewerten, sortieren und aufbereiten. Im Sinne der Sozialwirtschaft ist der Zustand der Textilien enorm wichtig. Kaputtes muss aufwendig aussortiert und letztendlich mit Kostenaufwand entsorgt werden. Kaum getragene oder gut gepflegte Textilien jedoch bleiben im Kreislauf und finanzieren diesen so wichtigen Part der textilen Kreislaufwirtschaft.

Auf einen Blick:

Alle Infos unter: tchibo.at/textilkreislauf

Weitere Informationen für Medienschaffende:

Karin Stöger, MA
Tchibo Österreich
Senior Corporate Communications Manager
Tel.: +43 (0)1 76622-2105, karin.stoeger@tchibo.at
www.tchibo.com/at | www.tchibo.at
blog.tchibo.at | www.instagram.com/tchibo.at

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt über 800 Mitarbeiter*innen und ist heimischer Röstkaffee-Marktführer. Mit eigenen Filialen, starkem Online-Vertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Omnichannel-Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non Food Sortimente sowie Dienstleistungen anbietet. Seit 19 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht. 2022 wurde Tchibo unter anderem als „Nachhaltiger Gestalter“ ausgezeichnet. Für seine familienfreundliche Unternehmenskultur erhielt Tchibo 2022 erstmals das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“.

Über Re-Use Austria:

Der Verein Re-Use Austria agiert als Interessenvertretung der sozialwirtschaftlich ausgerichteten Re-Use-Betriebe sowie der Reparaturnetzwerke und Reparaturinitiativen (z. B. Reparaturcafés). Re-Use Austria ist Themenführer für Re-Use in Österreich und



maßgeblicher Player in der aktuellen Kreislaufwirtschaftsdebatte mit starkem Fokus auf intelligenter, fairer Rohstoffnutzung durch Verlängerung der Produktlebensdauer, Schaffung fairer Arbeitsplätze in diesem Sektor und Einbindung der Zivilgesellschaft in die Kreislaufwirtschaftsdebatte.

www.reuseaustria.at